



24. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Meschede Schützenmesse Samstag, 2. September 2017, 14:15 Uhr Schützenbruderschaft St. Jakobus 1873 e.V. Heringhausen

**Zelebranten: Pastor Ulrich Stipp, Kreispräses
Pater Reinald Rickert OSB**

**Musikalische Gestaltung: Musikverein Züschen 1910 e.V.
Leitung: Christian Schauerte / Tim Schulenburg**

Zum Einzug: Musikstück

Eröffnung: (Gotteslob 392, 1-3)

- 1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob ihn o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!
- 2) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
- 3) Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Begrüßung

Gloria: (Gotteslob 393, 1-3)

1) Nun lobet Gott im hohen Thron,
ihr Menschen aller Nation;
hoch preiset ihn mit Freudenschalle,
ihr Völker auf der Erde alle.

2) Denn sein Erbarmen, seine Gnad,
er über uns gebreitet hat.

Es wird die Wahrheit unsres Herren
in Ewigkeit ohn Ende wahren.

3) Lob sei dem Vater und dem Sohn,
dem Heiligen Geist auf gleichem Thron,
im Wesen einem Gott und Herren,
den wir in drei Personen ehren.

Tagesgebet

Lesung

Zwischengesang: (Gotteslob 351, 1+2)

1) Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein:
erfüll uns all mit deiner Gnad,
die deine Macht erschaffen hat.

2) Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

Evangelium

Predigt

Credo: (Gotteslob 801, 1)

Fest soll mein Taufbund immer stehn,
Ich will die Kirche hören!

Sie soll mich allzeit gläubig sehn
Und folgsam ihren Lehren!

Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad'

in seine Kirch berufen hat,
Nie will ich von ihr weichen!

Fürbitten

Kollekte für die Mescheder Tafel

Gabenbereitung: (Gotteslob 185, 1+2)

1) Du hast, o Herr, dein Leben, dein heiliges Fleisch und Blut für uns dahin gegeben als unser höchstes Gut.

So nimm auch unsre Gaben, die selbst du uns verliehn, nimm alles, was wir haben, zum Opfer gnädig hin!

2) Bereite Herz und Hände, das würdig wir begehnen das Opfer ohne Ende, das Gott sich ausersehn.

Send uns den Geist hernieder, zu wandeln Brot und Wein, dass du der Erde wieder mögst Heil und Mittler sein.

Heilig, heilig, heilig (Schubert): (Gotteslob 388)

Heilig, heilig, heilig,

heilig ist der Herr!

Heilig, heilig, heilig,

heilig ist nur Er!

Er, der nie begonnen,

Er, der immer war,

ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

Vater unser

Friedensgruß

Agnus Dei: (Gotteslob 807,1)

1. Lasst Christen hoch den Jubel schallen und schwingt die Herzen himmelan. Gott ist mit uns und uns vor allen hat seine Huld sich kundgetan. Lasst uns vereint in frommen Weisen anbetend das Geheimnis preisen, das uns nach seines Vaters Rat der Sohn zum Heil gegeben hat. Halleluja, halleluja.

Zur Kommunion: Musikstück

anschließend ***Gotteslob 803, 1-7***

1. Christen singt mit frohem Herzen, preiset Gott, das höchste Gut, das Geheimnis seiner Liebe, seinen wahren Leib sein Blut! Jenen Leib, der angeheftet, an dem Kreuze für uns starb, und das Blut, das dort geflossen,

aller Welt das Heil erwarb.

2. Uns gegeben, uns zum Heile, trat der Friedensfürst herein; von Maria einer Jungfrau, wollte er geboren sein. Seine Wunder gaben Zeugnis von der Göttlichkeit der Lehr, und das größte Liebeswunder ging vor seinem Tode her.

3. Als er einst mit seinen Jüngern bei dem Abendmahle saß und nach des Gesetzes Vorschrift von dem Osterlamme aß, macht er eine Liebesstiftung, da das Mahl geendigt war, und gab selbst vor seinem Leiden ihnen sich zur Speise dar.

4. Nahm in seine heiligen Hände, segnete und brach das Brot, und durch seiner Allmacht Worte ward es wahrer Mensch und Gott. Dann reicht er den Kelch des Heiles, gab sein heiliges Blut darin zum Gedächtnis seines Leidens den geliebten Jüngern hin.

5. Christen, betet dies Geheimnis in dem Geist der Demut an! Unser Glaub ersetze alles, was der Sinn nicht fassen kann! Dieses Denkmal seiner Liebe in dem heiligen Sakrament fordert unsre Gegenliebe jetzt im Neuen Testament.

6. Guter Hirt, der seiner Herde selbst sein Fleisch und Blut gewährt, der uns arme, schwache Pilger mit dem Brot des Lebens nährt, lasst uns zu dem Gastmahl kommen, wo wir dich ganz unverhüllt ewiglich anschauen können, dann ist unser Wunsch erfüllt.

7. Gott, dem Vater und dem Sohne, gleich an Kraft und Wesenheit, und dem Geist auf höchstem Throne singet Lob mit Freudigkeit! Gott ist wahrhaft hier zugegen. Herr, ich glaub, ich hoff auf dich! Vater, gib uns deinen Segen; deine Kinder lieben dich!

Segen

Schlusslied: (Gotteslob 403, 1-3)

1) Nun danket all und bringet Ehr,
ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer
im Himmel stets vermeldt.

2) Ermuntert euch und singt mit Schall
Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall
und große Dinge tut;

3) Er gebe uns ein fröhlich Herz,
erfrische Geist und Sinn und werf
all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz
ins Meerestiefen hin.

Zum Auszug: Musikstück